

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordneter Jörg Bode (FDP)

**Nachfragen zur Drucksache 18/5834**

Anfrage des Abgeordneten Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 26.03.2020

Zur Antwort der Landesregierung zur Anfrage „Wann und wie werden die anzuliefernden Abfallarten für die Halde Niedersachsen geprüft und bewertet?“ (Drucksache 18/5548) ergeben sich nachfolgende Nachfragen.

1. Nach welchen Kriterien (Schadstoffgrenzwerte) wird bei der Annahme von Abfällen nach der Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV für die Abdeckung der Kalirückstandshalde Friedrichshall in Sehnde zwischen gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen unterschieden bzw. wurde in der Vergangenheit unterschieden?
2. In welchem Umfang durften bzw. dürfen Oxiton sowie Aschen und Schlacken in welchen Bereichen der Kalirückstandshalde Friedrichshall in Sehnde für die Abdeckung eingebaut werden?
3. Welchem Zweck dient/diente der Einbau von Oxiton sowie Aschen und Schlacken jeweils?